

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 11/0376
45 - Kulturamt			Datum: 06.09.2011
Bearb.:	Herr Stefan Kroeger	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Kulturausschuss

22.09.2011

Grundhaushalt 2012 / 2013; hier: Kulturamt / Amt 45

Beschlussvorschlag

Das Fachbereichsbudget des Amtes 45 für die Jahre 2012 und 2013 sowie für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014 bis 2016 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- 1.1. Im Teilergebnisplan 25200 / Stadtarchiv/- museum werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 1.2. Im Teilfinanzplan 25200 Stadtarchiv/-museum werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.1. Im Teilergebnisplan 26200 / Räume und Organisation werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.2. Im Teilfinanzplan 26200 / Räume und Organisation werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 3.1. Im Teilergebnisplan 26300 / Musikschule werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 3.2. Im Teilfinanzplan 26300 / Musikschule werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 4.1. Im Teilergebnisplan 28100 / Kulturbüro werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 4.2. Im Teilfinanzplan 28100 / Kulturbüro werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgplans (für laufende Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans, sowie aus der Änderung des

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Erfolgsplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Sachverhalt

Grundlage für die Beratung des Grundhaushaltes 2012/2013 für das Kulturamt und die vier Produkte

- 25200 / Stadtarchiv / - museum
- 26200 / Räume und Organisation
- 26300 / Musikschule
- 28100 / Kulturbüro

ist der Verwaltungsentwurf, der am 16.08.11 verteilt wurde.

laufende Kosten

Produkt Stadtarchiv / - museum (25200)

Im Vergleich zum Haushaltsansatz 2011 liegt der Ansatz im Ausgabenbereich 2012 um 16.500 € höher. Diese höheren Ausgaben sind insbesondere auf die gestiegenen Bauunterhalt- und Bewirtschaftungskosten für das in 2010 für das Stadtarchiv in Betrieb genommene Gebäude zurückzuführen. Ferner wird nach Fertigstellung des museumspädagogischen Bereiches im Stadtmuseum ab 2012 dieses Angebot ausgebaut. Hierbei entstehen auch Kosten für Honorarkräfte, die Kurse anbieten werden. Bei den Einnahmen wurden Teilnehmerentgelte eingeplant.

Produkt Räume und Organisation (26200)

Die Einnahmen wurden um rund 30.000 € an die Ergebnisse 2010 angepasst. Die Ausgaben liegen um rund 20.000 € höher als 2011. Dies begründet sich auch durch die gestiegenen Bewirtschaftungskosten für den Festsaal am Falkenberg sowie durch allgemeine Preissteigerungen und einen höheren Bedarf an Ersatzbeschaffungen im Inventarbereich in den Kulturträgereäumen. Bei den Produktkonten 527100 und 529100 sind Umbuchungen notwendig geworden, die bisherigen Zuordnungen waren nicht korrekt.

Produkt Musikschule (26300)

Bei den Einnahmen wurde die Entgelterhöhung zum 01.08.2011 eingearbeitet. Außerdem wurde das Produktkonto Kostenerstattung eingerichtet. Hier werden die Einnahmen für den Einsatz von Musikschulkräften in den allgemeinbildenden Schulen oder Kindertagesstätten verbucht (Musikalische Früherziehung an Kindertagesstätten, Bläserklasse an weiterführenden Schulen).

Die Mehrausgaben von rund 80.400 € im Vergleich zu 2011 setzen sich aus rund 50.000 € Mehrausgaben im Personalbereich und insbesondere den entstehenden Kosten für die Inbetriebnahme des Musikschulneubaus am Kulturwerk am See in Höhe von kalkulierten 30.000 € zusammen.

Produkt Kulturbüro (28100)

Bei den Einnahmen wurden die Ansätze an die Ergebnisse 2010 angepasst. Besonders dazu beigetragen hat die sehr hohe Auslastung des Kindertheaterabonnements – in der Saison 2010/2011 vier ausverkaufte Vorstellungen.

Über das Produktkonto 529100 / besondere Aufwendungen wird neben den Ausgaben für

das Veranstaltungsprogramm des Kulturbüros sowie den Aufwendungen für europäische Kontaktpflege der Zuschuss an die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH in Höhe von 220.000 € abgewickelt. Für 2012 wurden Mehrmittel für ein Sommer-Open-Air Programm in Höhe von 70.000 € eingeworben. Außerdem sind in diesem Produkt die entstehenden Kosten für die Nutzung des Kulturwerks am See durch Veranstaltungen des Kulturbüros sowie die Nutzungen durch die Kulturträger (erhalten einen 100prozentigen Zuschuss zu entstehenden Nutzungsentgelten gemäß Kulturförderrichtlinien) enthalten.

Investive Maßnahmen

Produkt Stadtarchiv / - museum (25200)

Die eingeworbenen Haushaltsmittel sollen insbesondere zur weiteren Überarbeitung des Dauerausstellungsbereiches eingesetzt werden. Ferner soll ein Bildschirm mit einer fortlaufenden Foto DVD über die bauliche Entwicklung in Norderstedt bzw. den Gründungsgemeinden eingerichtet werden.

Produkt Räume und Organisation (26200)

Nach über zwanzig Jahren im Gebrauch müssen die Beleuchtungs- sowie die Stellwandsysteme der Galerie erneuert werden. Für die Strahler gibt es keine Ersatzteile mehr. Ferner stehen andere Ersatzbeschaffungen im Bereich der technischen Ausstattung an.

Produkt Musikschule (26300)

Im Frühjahr 2012 wird der Musikschulneubau mit den Bandräumen und dem Aufnahmestudio bezogen. Es wurden bereits verschiedene technische Einrichtungen für den Bereich innerhalb der letzten zwei Jahre beschafft, es sind hier aber weitere Investitionen notwendig. Es handelt sich hierbei insbesondere um Geräte für die Aufnahmetechnik. Es sollen weiterhin Möbel – insbesondere Schränke – für das neue Gebäude beschafft werden.

Produkt Kulturbüro (28100)

Für die Bezuschussung von Investitionen der Kulturträger im Rahmen der Kulturförderrichtlinien wurden 17.000 € eingesetzt. 4.500,00 € sollen für den Ankauf von Kunstwerken im Rahmen der Kultur- und Künstlerförderung eingesetzt werden.

Weitere Auskünfte können in der Sitzung gegeben werden.